

Anschlussnutzungsvertrag

für elektrische Anlagen mit angeschlossener Erzeugungs-/Batteriespeicheranlage

ANE.ABC.JJJJ.V

zwischen

CPM Netz GmbH

Paul-Baumann-Straße 1

45772 Marl

BDEW-Codenummer: 9907586000002

MaStR-Nummer: SNB956923775696

(nachfolgend **Netzbetreiber**)

und

[Name/Firma des Anschlussnutzers, Anschrift,

gegebenenfalls MaStR-Nummer]

(nachfolgend **Anschlussnutzer**),

(gemeinsam auch **Vertragspartner**),

wird nachfolgender Vertrag geschlossen:

I n h a l t s v e r z e i c h n i s

§ 1 Vertragsgegenstand	3
§ 2 Voraussetzungen der Anschlussnutzung	3
§ 3 Vertragsdauer, Kündigung	4
§ 4 Allgemeine Bedingungen	4
§ 5 Anlagen.....	5

§ 1

Vertragsgegenstand

- (1) Dieser Vertrag regelt die Nutzung eines Netzanschlusses oder mehrerer Netzanschlüsse (im Folgenden einheitlich: Netzanschluss) zur Entnahme und Einspeisung von Elektrizität aus dem Netz bzw. in das Netz des Netzbetreibers durch den Anschlussnutzer sowie die sich heraus ergebenden Rechte und Pflichten. Im Anwendungsbereich der Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung (Niederspannungsanschlussverordnung – NAV) geht diese abweichenden vertraglichen Regelungen vor.
- (2) Für die nachfolgend aufgeführten Bereiche bedarf es gesonderter Vereinbarungen:
 - a) Netzanschluss,
 - b) Netznutzung sowie
 - c) Belieferung mit elektrischer Energie sowie
 - d) gegebenenfalls Vermarktung des erzeugten bzw. ausgespeisten Stroms.
- (3) Der Netzanschluss ist in **Anlage 1** beschrieben.
- (4) Die Rechte und Pflichten nach der Verordnung (EU) 2016/631 zur Festlegung eines Netzkodex mit Netzanschlussbestimmungen für Stromerzeuger, der Verordnung (EU) 2016/1388 zur Festlegung eines Netzkodex für den Lastanschluss, dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG), dem Kraft-Wärme-Kopplungsgesetz (KWKG) und der Verordnung zum Nachweis von elektrotechnischen Eigenschaften von Energieanlagen (NELEV) bleiben unberührt. Sollten Regelungen dieses Vertrages den zwingenden gesetzlichen Vorschriften widersprechen, gelten vorrangig diese gesetzlichen Vorschriften.

§ 2

Voraussetzungen der Anschlussnutzung

- (1) Die Nutzung des Netzanschlusses setzt voraus:
 - a) die vertragliche Sicherstellung des Netzzugangs durch einen Netznutzungsvertrag,
 - b) die jederzeitige vollständige Zuordnung der entnommenen und eingespeisten Energiemengen zu einem Bilanzkreis entsprechend den Vorgaben in der Festlegung der Bundesnetzagentur vom 10.06.2009 (Az.: BK6-07-002, MaBiS) und
 - c) den Anschluss der elektrischen Anlage an das Netz des Netzbetreibers aufgrund eines bestehenden Netzanschlussvertrages zwischen dem Anschlussnehmer und dem Netzbetreiber mit ausreichender vorgehaltener

Anschlussnutzungsvertrag Strom mit Erzeuger / Speicher

zwischen **Muster GmbH** und **CPM Netz GmbH**

Stand: 01.05.2021

Wirkleistung in kW (Entnahmekapazität) sowie zur Einspeisung (Einspeisekapazität).

- (2) Abs (1)a) und Abs (1)b) gelten nicht, soweit der Netzbetreiber den von der Erzeugungsanlage erzeugten Strom auf Grundlage gesetzlicher Abnahmepflichten abnimmt.

§ 3

Vertragsdauer, Kündigung

- (1) Dieser Vertrag beginnt am `itvt_valid_from` und läuft auf unbestimmte Zeit.
- (2) Dieser Anschlussnutzungsvertrag ersetzt alle bisherigen Anschlussnutzungsvereinbarungen bezüglich des beschriebenen Netzanschlusses, dies umfasst insbesondere auch Regelungen zur Anschlussnutzung in etwaig abgeschlossenen Stromeinspeiseverträgen, z. B. zum EEG oder KWKG.
- (3) Der Vertrag kann von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.
- (4) Die Vertragspartner sind zudem berechtigt, den Vertrag fristlos aus wichtigem Grund zu kündigen. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn
 - a) ein Vertragspartner wesentlichen vertraglichen Verpflichtungen, d. h. solchen Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der andere Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten), wiederholt trotz Abmahnung zuwiderhandelt,
 - b) eine negative Auskunft der Creditreform e.V. für den anderen Vertragspartner insbesondere zu folgenden Punkten vorliegt: erfolglose Zwangsvollstreckung, erfolglose Pfändung, eidesstattliche Versicherung zum Vermögen, Restschuldbefreiung oder
 - c) wenn ein Zwangsvollstreckungsverfahren gegen das gesamte Vermögen des anderen Vertragspartners oder eines wesentlichen Teils seines Vermögens eingeleitet wurde.

§ 314 BGB bleibt unberührt.
- (5) Die Kündigung bedarf der Schriftform (keine E-Mail).

§ 4

Allgemeine Bedingungen

Soweit in diesem Vertrag keine abweichenden Vereinbarungen getroffen sind, gelten die als **Anlage 2** beigefügten „Allgemeinen Geschäftsbedingungen elektrische Anlagen mit angeschlossener Erzeugungs-/Batteriespeicheranlage (Strom) (AGB Anschluss – Entnahme und Einspeisung)“ sowie die Technischen Mindestanforderungen

Anschlussnutzungsvertrag Strom mit Erzeuger / Speicher

zwischen **Muster GmbH** und **CPM Netz GmbH**

Stand: 01.05.2021

des Netzbetreibers (TMA, Anlage 3), die auf Verlangen ausgehändigt werden und im Internet unter www.evonik.de/cpm-netz abgerufen werden können.

§ 5

Anlagen

Die nachfolgend genannten Anlagen sind wesentliche Bestandteile des Vertrages:

- a) Anlage 1: Beschreibung des Netzanschlusses
- b) Anlage 2: Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung (Strom) für elektrische Anlagen mit angeschlossener Erzeugungs- /Batteriespeicheranlage (AGB Anschluss – Entnahme und Einspeisung)
- c) Anlage 3: Technische Mindestanforderungen
- d) Preisblatt
- e) Informationen zum Datenschutz

[Ort], den [Datum]

Marl, den [Datum]

Anschlussnehmer

Netzbetreiber

Anlagen:

Anlage 1: Beschreibung des Netzanschlusses

Anlage 2: Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Netzanschluss und die Anschlussnutzung (Strom) (AGB Anschluss)

Anlage 3: Technische Mindestanforderungen (TMA)

Anlage 4: Preisblatt

Anlage 5: Information zum Datenschutz